

B-EK Eckhard Kneisel

Tagesordnungspunkt: 3.1. Bewerbungen um einen vorderen Listenplatz (1-12)

Vorstellung

Was treibt dich an Politik zu machen?

Ein Leben ohne Politik ist möglich, aber sinnlos.

Wie ist dein politischer Werdegang?

Bereits seit Anfang der 80er engagiere ich mich politisch. Ich habe den Grünen OV Dortmund Eving mitgegründet und gegen die Verklappung von Sondermüll unter Tage gekämpft. Der Schwerpunkt meiner politischen Arbeit lag dann später beim BUND (Kreissprecher). Nach dem Umzug nach Lünen brachte ich mein Engagement zunächst in Bürgerinitiativen (Freiraumschutz, Anti-Kohlekraft, attac) ein, bevor ich dann aktiv die Grünen in Lünen unterstützte.

Seit 2009 bin ich für Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Lünen und seit 2014 Fraktionssprecher mit den Schwerpunkten Finanz- und Sozialpolitik. Bei der Bundestagswahl 2017 bin ich als Direktkandidat für den Nordkreis Unna und Hamm angetreten.

Drei Dinge, die du mit dem Ruhrgebiet verbindest?

Heimat, Fußball, Humor

Was sind deine politischen Schwerpunkte?

Natürlich sind Klimaschutz und die Verkehrswende die herausragenden Themen unserer Zeit. Die größte Herausforderung im Ruhrgebiet sehe ich allerdings in der Stärkung des sozialen Zusammenhaltes im Rahmen der Regionalentwicklung. Das Ruhrgebiet ist die Armutregion Nr. 1 in Deutschland. Gleichzeitig gibt es eine vielfältige Landschaft an innovativen und wirtschaftlich erfolgreichen Strukturen. Eine nachhaltige Entwicklung ist auf Dauer aber nur möglich, wenn alle Menschen im Ruhrgebiet vom Strukturwandel profitieren und wir es nicht zulassen, dass ganze Stadtteile den Anschluss verlieren.

Was sind die ersten Projekte, die du im nächsten Ruhrparlament angehen willst?

Den Regionalplan zu einem guten Abschluss führen. Die regionale Wohnungspolitik stärken. Die interkommunale Kooperation vertiefen.

Mich für eine Finanzreform einsetzen, damit die Kommunen ihre Handlungsfähigkeit zurückgewinnen und die Region bei der Mittelverteilung stärken.

Wie sieht für dich das Ruhrgebiet von Morgen aus?

Eine selbstbewusste Städtereion im Herzen Europas. Nachhaltig und weltoffen.

Vita

Im Dortmunder Norden aufgewachsen. Ausbildung als Bergvermesser unter Tage. Danach Strukturwandel: Zivildienst und Studium. Tätig als Regionalplaner bei der Bezirksregierung Münster und heute als Stadtplaner in Dortmund. Mitbegründer der Städtereion Ruhr 2030 und Mitglied in der AG Wohnungsmarkt Ruhr.



Geburtsdatum :
15.10.1963
Beruf:
Stadtplaner